

Was so geschah:
*Optischer Rückblick
 durch das Jahresgesehen*



Oben: Ein lang ersehnter Wunsch ging in Erfüllung: Horchheim erhielt ein neues Straßenbild. Das alte längst ausgediente Pflaster der Emser Straße verschwand unter einer glatten Asphaltdecke.



Oben: MSG. Jupp Schneider, der Herr der Jugend-Burg Feuerstein, hatte die Horchheimer Sänger auf seine Burg geladen. Es waren unvergeßliche Tage im herrlichen Frankenland.



Oben: Sergej Horbenko und seine Schwarzmeerkosaken erfreuten uns im Januar d. J. mit einem Konzert. Für alle Freunde der Musik ein großes Erlebnis.

Links: Die Horchheimer Schützen feierten Richt- und Schützenfest. Durch persönlichen Einsatz aller Mitglieder wurde ein neues Gelände geschaffen. Eine beachtenswerte Leistung ideeller Vereinsarbeit.

Gartenbau

Richard Pohl

Kranz- u. Blumenbinderei

Koblenz-Horchheim
 Heddesdorffstr. 1

Willi Röser

Brot- und Feinbäckerei

empfiehlt sich
 in allen Backwaren
 Ia Torten und Eis
 Emser Straße 349

Elektrolicht im Raum

die **Waschmaschine**, der Hausfrau Traum

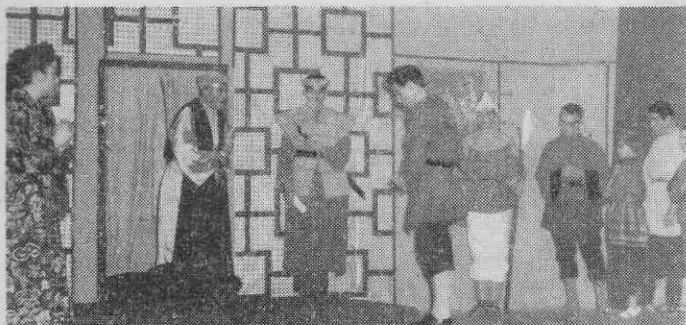
Fernsehen und Radio

mit der **Antenne** auf'm Dach

alles **betriebsfertig** durch

Hermann Bach · Elektromeister

Emser Straße 371 (am Kino) - Telefon 66 62 - Ältestes Fachgeschäft am Platze



Oben: Der Kirchenchor unserer Pfarrei erfreute ein volles Haus mit dem japanischen Missionsspiel „Der Weg des Yohé“.

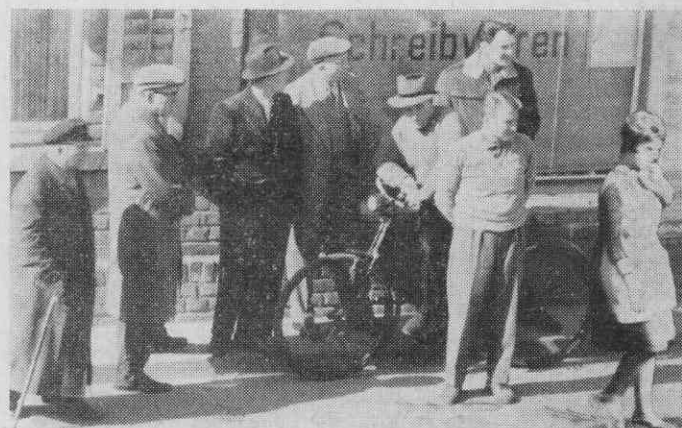


Oben: Am 9. November 1959 wurde im Horchheimer St.-Josefs-Krankenhaus der Grundstein zu einem völlig restaurierten Krankenhaus gelegt. Ein historisch bedeutsamer Tag für die Entwicklung des von Dernbacher Ordensschwwestern geleiteten Hauses.



Oben: Im Juli des vergangenen Jahres trafen sich die ehemaligen Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 1909 zu einer Wiedersehensfeier.

Unten: Einen klangvollen Namen erwarb sich der H.C.V. in der verflochtenen Karnevals-Kampagne. Nicht zuletzt durch die Belieblichkeit des Balletts und den Tatendrang des Präsidenten.



Oben: Generationen kommen – Generationen gehen – an Horchheimer Ecken läßt es sich immer gut stehen.



Andreas Meinen

Betonwerksteinbetrieb - Grabmalwerkstätte

Niederlahnstein-Rhein

Koblener Str. 45, Ruf 9372 · Wohnung: Kobl.-Horchheim

Treppenstufen, Fensterbänke, Türgewände, Randsteine, Zaun- und Wäschepfosten, Gehwegplatten, Banksockel, Ankerklotzsteine, Kabelmerksteine, Frühbeetkastenteile, Grenzsteine

Innenfensterbänke (auch für Blumenfenster) aus poliertem Betonwerkstein in verschiedenen Farben

Grabmale und Einfassungen aus Natur- und Kunststein in künstlerischer Gestaltung und moderner Beschriftung

Grablaternen aus Edelmetall auf Steinsockel montiert

DAMENSALON
Freisburger

empfiehlt sich
in allen fachl. Arbeiten
– Parfümerie –

Dampfbäckerei
K. Flory

empfiehlt sich
in allen Backwaren
Ia Torten
Emser Straße 350